

Beschlussvorlage

Sachgebiet 01.1

Aktenzeichen: 01.20.01

Vorlage Nr.: BV/0230/2013

Vorlage für die Sitzung	
Ausschuss für Standortförderung: Gewerbe, 21.11.2013 Wirtschaft, Tourismus und Kultur	öffentlich
Rat 09.12.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Antrag des Rats Herrn Claus Wehage - CDU-Fraktion - vom 15.06.2013 betreffend Arbeitskreis Stadtmarketing**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:
keine

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:
keine

1. Beschlussvorschlag:

Der Arbeitskreis Stadtmarketing bleibt formell bis zum Ende der Wahlzeit am 13. Juli 2014 bestehen, ist aber aufgrund seiner fehlenden personellen Voraussetzungen nicht arbeitsfähig und daher von seiner Tätigkeit entbunden. Nach Ende seiner Wahlzeit wird eine Neukonstituierung geprüft.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Zur Unterstützung einer inhaltlichen Auseinandersetzung und Entscheidungsfindung zu der von Rats Herrn Claus Wehage – CDU-Fraktion – beschriebenen Situation, soll zunächst eine Zusammenfassung des Zustandekommens und der Arbeit von Stadtmarketing Rheinbach in der laufenden Amtsperiode beleuchten.

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung vom 05. November 2001 einstimmig beschlossen, dass die Verwaltung aufgrund der Grundlage der Überlegungen des Ausschusses für Gewerbe, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 25. Oktober 2001 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 29. Oktober 2001 die notwendigen Details für die Umsetzung des Stadtmarketings ausarbeitet.

Ergebnis dessen sind die Richtlinien des Stadtmarketing Rheinbach in der Fassung der vom Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 28. September 2009 beschlossenen Neupositionierung.

Die Wahlen zum Arbeitskreis Stadtmarketing basieren auf einem Beschluss des Rates, der in seiner Sitzung am 28. September 2009 der Änderung der als Anlage beigefügten Richtlinie Stadtmarketing Rheinbach zugestimmt hat. Der Arbeitskreis sollte 20 Mitglieder umfassen, von denen je die Hälfte für Rheinbacher Organisationen und interessierte Einzelpersonen vorgesehen ist. Der Ausschuss kann diese Zahl bei entsprechender qualifizierter Bewerberzahl erhöhen.

Zur Vorbereitung auf die Wahlen und zur Gewinnung von Bewerbern/Bewerberinnen wurden u. a. folgende Maßnahmen getroffen:

- Aufruf in „kultur und gewerbe“ Ausgabe Februar 2010
- Pressemitteilung vom 18. Februar 2010
- Persönliches Anschreiben des Bürgermeisters an die bisher im Arbeitskreis aktiven Organisationen
- Ansprache der derzeit amtierenden Mitglieder des Arbeitskreises Stadtmarketing
- Beteiligung der Fraktionen

Die konstituierende Sitzung des Arbeitskreises Stadtmarketing fand am 14. Juli 2010 statt. Die vierjährige Amtszeit des Arbeitskreises Stadtmarketing endet somit grundsätzlich mit Ablauf des 13. Juli 2014.

Nach der Konstituierung setzt sich Stadtmarketing Rheinbach insbesondere mit der Basispositionierung für ein ganzheitliches Konzept Stadtmarketing Rheinbach auseinander. Hieraus folgt die Einsetzung von drei Marketing-Fachausschüssen

- I. Fachausschuss: Rheinbach – Attraktives WirtschaftsZentrum der Region
- II. Fachausschuss: Rheinbach – Kompetentes BildungsZentrum der Region
- III. Fachausschuss: Rheinbach – Liebens- und lebenswertes Kultur- und FreizeitZentrum der Region

Dem Ausschuss für Standortförderung wird diese Neupositionierung in der Sitzung am 20. Januar 2011 durch den Sprecher des Arbeitskreises Stadtmarketing, Herrn Karl Ludwig Krakow, den Leiter des Fachausschuss III, Herrn Prof. Dr. Gerd Wiendick und den Vorsitzenden des Stadtsportverbandes Jens Jensen vorgetragen.

Nachdem Heinz Bosbach als Sprecher des Fachausschusses ausscheidet, fasst der Arbeitskreis in seiner Sitzung am 05. April 2011 die Fachausschüsse Wirtschaft und Bildung unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Kaul zusammen. In dieser Sitzung wird auch das Grundsatzpapier zur Basispositionierung mit dem Credo „Es gilt den Mehrwert Rheinbachs zu beweisen“ einstimmig verabschiedet.

Aus beiden Fachausschüssen werden zahlreiche Projektideen und Aktionsvorschläge formuliert.

Ende April 2011 werden an die sechzig Rheinbacher Gastronomen und Cafés zur Teilnahme an der Rheinbacher Gastronomie Offensive aufgefordert. Mit dieser soll das Merkmal Rheinbachs als Stadt mit Lebenslust und einer ausgeprägten Innen- und Außengastronomie herausgestellt werden. Das Projekt soll wegen des lausigen Sommers 2011 auf das Jahr 2012 verschoben werden.

Nach dem ersten Rheinbacher Kinderfestival am 16. Mai 2009 wird auch das 2. Rheinbacher Kinderfestival – „draußen mit allen Sinnen!“ am 18. Juni 2011 erfolgreich gestaltet. Dieses ist insbesondere auf das große Engagement der Mitglieder des Arbeitskreises Frank J. Goldammer, Jens Jensen und Siegfried Bierwirth zurück zu führen.

Das für den 12. August 2012 geplante Stadtfest „Namenstag Rheinbach – 12 ½ Jahrhunderte“ muss trotz umfangreicher Planungen abgesagt werden, weil es an der notwendigen Unterstützung und dem Zuspruch der Ortsvereine und Ortschaften fehlte. Stattdessen findet unter Federführung der Freunde des Archivs der Stadt Rheinbach im Ratssaal Himmeroder Hof eine Feierstunde abgehalten.

Wegen geringer Inanspruchnahme gibt der Arbeitskreis Stadtmarketing seine Internetpräsenz auf.

Seitdem sind keine weiteren Aktivitäten zu verzeichnen.

Aufgabe von Stadtmarketing Rheinbach ist die Planung, Konzeption und operative Abwicklung von Aktivitäten zur Förderung und Steigerung der Attraktivität der Stadt Rheinbach.

Unabhängig davon, macht eine Analyse aller Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen, die sich alleine aus der Kernstadt heraus bilden, deutlich, dass außerhalb des Arbeitskreises eine Vielzahl von Vereinen, Einrichtungen, Institutionen und Personen in ihrem Wirken dessen Credo leben: „Es gilt den Mehrwert Rheinbachs zu beweisen“.

Dieses soll stichpunktartig und ohne Anspruch auf Vollständigkeit kurz dargestellt werden:

Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“

- Bürgerbrunch
- Fotowettbewerb „Unser schönes Rheinbach“
- Jahreskalender „Rheinbacher Impressionen“

Eifel- und Heimatverein

- Kinder- und Familienprogramm
- Mehrtagestouren
- Burg-, Stadt-, Stadtpark- und Nachtwächterführungen
- Tag des Denkmals
- Waldwochen

Freunde des Archivs

- Historische Bildungsarbeit
- Publikationen
- Themenspezifische Vorträge und Veranstaltungen

Freundeskreis Römerkanal e.V.

- Römerkanal-Wanderweg
- Römertag

Gewerbeverein Rheinbach

- Verkaufsoffene Sonntage
- Auto's auf den Wällen
- 3K
- Weihnachtsmarkt
- Einkaufsführer

Glasmuseum Rheinbach

- Führungen
- Geschichtenwettbewerb Käpt'n Book
- Internationaler Rheinbacher Glaskunstpreis
- Museumstag
- Offene Museumswerkstatt
- Projekt Kinder-Kunst-Kinder
- Rheinbacher Kulturkalender
- Workshops für Kinder, Erwachsene, Schulklassen und Gruppen

Monte Mare

- Schwimm-, Freizeit- und Hallenbad
- Sauna- & Wellnessparadies

Partnerschaftsvereine

- Partnerschaftsvereinigung Rheinbach - Deinze
- Verein der Freunde und Partner von Kamenický Šenov/Steinschönau und Umgebung e.V.
- Freunde von Sevenoaks e.V.
- Vereinigung zur Förderung der Partnerschaft Villeneuve lez Avignon-Rheinbach e.V.

Rheinbach Classics e.V.

- Rheinbach Classics

Rheinbach liest e.V.

- Bücher-Flohmarkt
- Kinder-Leseclub
- Literatur in den Häusern
- RheinHexenSlam

RSC Rheinbach

- Radrennen „Rund in Rheinbach“

Naturpark Rheinland - Naturparkzentrum Rheinbach

- Touristeninfo
- Umweltbildungseinrichtung
- Ganztägige themenbezogene Veranstaltungen für alle Altersgruppen
- Frühlingmarkt im Himmeroder Hof

Rhein-Voreifel-Touristik

- Zentraler Ansprechpartner für die touristischen Belange der sechs linksrheinischen Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis
- Auflegen themenbezogener Broschüren, u. a.
 - Wir zwischen Rhein und Eifel
 - Burgen öffnen ihre Tore
 - Hofläden in der Region
 - Kulturbroschüre
 - Pocket Guide Rhein-Voreifel
 - Pocket Guide „Römerkanalwanderweg“
 - Tomis Handy-Audio-Guide
 - Die Wasserburgen-Route
 - ...

- Planung und Koordination bei der Teilnahme von Veranstaltungen mit überregionaler Bedeutung
 - o NRW-Tag
 - o Landesgartenschau
 - o Römerjahr
 - o Preußenjahr

Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft

- Standortentwicklung
- Standortprofilierung
- Ansiedlungs- und Betreuungsmanagement für Unternehmen
- Ausbildungsbörse

Die positive Wahrnehmung Rheinbachs ist darüber hinaus auch geprägt durch die Arbeit der Arbeitskreise und Ortsausschüsse in den Ortsteilen und die zahlreichen Veranstaltungen der über 200 (!) Vereine mit Sitz in Rheinbach. Deren Tun und Handeln lassen Rheinbach, mit seinen weit über 10.000 Einwohnern in den Ortschaften, weit über seine Grenzen hinaus als lebendige und liebenswerte Stadt erscheinen.

In jüngster Vergangenheit tragen weitere Bestrebungen und Projekte dazu bei, dass Rheinbach mit den Attributen „modern“, „aufgeschlossen“ und „zukunftsorientiert“ identifiziert wird.

Zu nennen wären hier insbesondere der Anstoß zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Klimaschutz durch das Projekt Thermographiebefliegung und dem Energie-Café, die Bemühungen zur Anerkennung als Fairtrade-Stadt, die Installation des Seniorenbeauftragten, die Einrichtung eines Arbeitskreises für demografischen Wandel und auch das Projekt „Les Adieux“ im französischen Verdun.

Insgesamt lässt sich konstatieren, dass es auf vielen, thematisch völlig unterschiedlichen Aufgabenfeldern immer wieder neue Initiativen gibt, die auch von Rheinbacher Bürgerinnen und Bürgern, aber auch „Nicht-Rheinbachern“ entwickelt, durch- und fortgeführt werden. Die Verwaltung wirkt hierbei oftmals im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Ressourcen unterstützend mit.

Während sich also offensichtlich zunehmend weniger Mitbürgerinnen und Mitbürger für eine über fünf Jahre währende Arbeit in einem Arbeitskreis begeistern können, ist durchaus eine Vielzahl bereit, sich langfristig an bestimmten Themen und Aufgaben oder auch nur temporär, an kleineren und auch kurzzeitigen Projekten zu beteiligen.

Rheinbach, 04. November 2013

gez. Unterschrift
Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Unterschrift
Peter Feuser
Fachbereichsleiter

Anlagen:

- Antrag des Ratsherrn Claus Wehage - CDU-Fraktion - vom 15. Juni 2013 betreffend Arbeitskreis Stadtmarketing
- Richtlinien des Stadtmarketing Rheinbach